



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Im Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Mitarbeiter/-in Arbeitstherapeutische Beschäftigung/Arbeitstraining (m/w/d) in der Niederlassung Halle

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis unterliegt dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 6 TV-L bewertet. Arbeitsort ist Wilhelm-Busch-Straße 38, 06118 Halle (Saale).

Der Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen wurde zum 1. Januar 2005 als Landesbetrieb gemäß § 26 Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt in seiner jetzigen Struktur als dezentral angelegte Organisationseinheit mit Sitz der Verwaltung (Zentrale) in Schkopau gegründet. Er arbeitet nach kaufmännischen Gesichtspunkten. Ihm obliegen die Planung und Umsetzung der nach dem Justizvollzugsgesetzbuch Sachsen-Anhalt erforderlichen Beschäftigungs- und Bildungsmaßnahmen im Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt. Die insgesamt vier Niederlassungen sind jeweils an die Justizvollzugsanstalten Burg, Halle und Volkstedt sowie die Jugendanstalt Raßnitz angegliedert.

Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Planung und Erstellung von Arbeitstrainingsmaßnahmen sowie Gestaltung, Strukturierung und Durchführung des Arbeitstrainings (Beschäftigung von bis zu 20 Gefangenen im Bereich Arbeitstherapeutische Beschäftigung/Arbeitstraining) unter Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die eine Eingliederung in das leistungsorientierte Arbeitsleben fördern sowie von für den Arbeitsmarkt relevanten Qualifikationen,
- Investitions- und Materialbeschaffung,
- Angebotserstellung und -bearbeitung,
- Lohndatenerfassung,
- Führen der Inventarliste und der Kontrolle des Inventars,
- Gewährleistung der Arbeitssicherheit und des Unfallschutzes.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Ergotherapeut/-in oder alternativ über eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich.

Das Interesse an einer Tätigkeit im Justizvollzug und das Verständnis für die besonderen Sicherheitsanforderungen, eine ausgeprägte Motivation und Kommunikationsfähigkeit, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit sowie eine hohe soziale Kompetenz zur Betreuung von Strafgefangenen werden erwartet.

Der sichere Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel) ist für Sie selbstverständlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **15. September 2024** unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen und ggf. der Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte vorzugsweise in elektronischer Form an: lbbg@justiz.sachsen-anhalt.de

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung an die folgende Adresse senden:

**Landesbetrieb für Beschäftigung und
Bildung der Gefangenen
Gröberssche Straße 1
06258 Schkopau**

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Im Falle von postalisch zugesandten Bewerbungsunterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei; anderenfalls werden die Unterlagen der nicht berücksichtigten Bewerber/-innen nach sechs Monaten vernichtet.

Für Rückfragen steht Ihnen **Herr Moser** telefonisch unter der Rufnummer 034605 / 453-520 zur Verfügung.

Das Land Sachsen-Anhalt fördert die Einstellung von Frauen. Diese werden besonders gebeten, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <http://lsaur1.de/lbbgdsqvo>